

PRESSEMITTEILUNG

Führung in Gebärdensprache durch das Max Ernst Museum Brühl des LVR

Am **Sonntag, 17. März 2013** bietet das Max Ernst Museum Brühl des LVR für gehörlose und hörgeschädigte Menschen ein besonderes Angebot: Um **14.00 Uhr** startet unter dem Titel „Max Ernst: Sein Werk und seine Techniken“ eine 90-minütige Führung durch das Museum, die **in Deutsche Gebärdensprache** gedolmetscht wird.

Die Sammlung bietet einen faszinierenden Einblick in Leben und Werk von Max Ernst, einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Gezeigt werden Werke aus sieben Jahrzehnten, in denen Max Ernst Techniken schuf und erdachte, die die Kunst der Moderne maßgeblich geprägt haben. Außerdem lädt die Führung dazu ein, die große Bandbreite an Ausdrucksformen zu entdecken, die der Künstler in den Bereichen Malerei, Plastik und Grafik entwickelt hat. Außerdem gibt es regelmäßig Sonderausstellungen, in denen auch andere international bekannte Künstler präsentiert werden.

Gehörlose Menschen können auch individuelle Gruppenführungen in Deutscher Gebärdensprache zu den von ihnen gewünschten Terminen buchen. Nach der Anmeldung organisiert der LVR einen Gebärdensprachdolmetscher und übernimmt die Dolmetscherkosten.

Für Menschen mit Gehbehinderung sind Rollstühle, Rollatoren und Sitzhocker zur Ausleihe vorhanden. Alle Ebenen des Museums sind barrierefrei erreichbar. Es gibt eine behindertengerechte Toilette und behindertengerechte Parkplätze. Der Eingang für Menschen mit Gehbehinderung ist ausgeschildert. Blinde und Sehbehinderte Menschen dürfen Blindhunde mitführen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist als Träger des Museums der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Neben 41 Förderschulen, zehn Kliniken und drei Netzen Heilpädagogischer Hilfen betreibt er elf Museen und vielfältige Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die LVR-Museen und Kultureinrichtungen sind daher für Menschen mit und ohne Behinderungen fast ohne Einschränkungen zugänglich. Außerdem ist der LVR ständig bemüht, seine Kulturangebote für Menschen mit Behinderungen auszubauen. So werden regelmäßig Führungen für sehgeschädigte und blinde Menschen oder Führungen in Gebärdensprache angeboten.

Um Anmeldung bei Kulturinfo Rheinland unter info@kulturinfo-rheinland.de wird erbeten.

Eintrittspreise

Führung: 5,00 € | ermäßigt 3,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Reguläre Museumseintritt: 6,00 € | ermäßigt 3,50 €
Gruppen ab 10 Personen 5,00 € | ermäßigt 1,50 € pro Person
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): Eintritt frei

Anschrift des Museums

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Comesstr. 42/ Max-Ernst-Allee 1
50321 Brühl (Rheinland)

Homepage: www.maxernstmuseum.lvr.de
Mail: info@maxernstmuseum.de

Gebärdenvideo:

http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/kultur/museen/maxernstmuseumbrhldeslvr/filmeanimation_205/maxernstmuseumbrhldeslvr.mp4